

Statement saLzH an der Kurt-Schwitters-Schule

Liebe Schulleitung, liebe Lehrkräfte,

da der Lockdown und auch der damit verbunden Salz-Unterricht nun voraussichtlich noch eine Weile andauern werden, haben wir, die GSV, uns stellvertretend für die **Schüler*innenschaft über aktuelle Probleme und deren möglichen Lösungen** ausgetauscht. Wir wissen, dass es für uns alle ein herausfordernder Umstand ist und möchten deshalb hiermit niemanden kritisieren, sondern lediglich zur Verbesserung der Lernsituation- und leistung (Produktivität) beitragen.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Schule bereits einige Schüler*innen mit elektronischen Endgeräten ausgestattet hat. Allerdings herrschen immer noch unterschiedliche Grundvoraussetzungen, wie (nicht) funktionstüchtiges WLAN, (keine) elektronische Endgeräte, (hohe) emotionale Belastung oder (keine) ruhigen Lernräume. Wir bitten darum, dies zu berücksichtigen. Wir haben wenig Erfahrung darin, uns vollständig selbst zu strukturieren und zuhause motiviert zu lernen, geschweige denn die digitalen Möglichkeiten komplett nutzen zu können. Natürlich kann dies nicht immer verändert werden, gerade deshalb ist eine Unterstützung beim Lernen erforderlich. Wir haben hier einige Verbesserungsvorschläge gesammelt.

Feedback ist immer sinnvoll. Da es natürlich nicht möglich ist, für jede Aufgabe eine **individuelle Rückmeldung** zu erhalten, wäre es hilfreich, wenn **Lösungen** für die Aufgaben **nach der Abgabe** hochgeladen werden. Eine Kombination aus Einzelunterricht zuhause und Vergleichsarbeit in Online-Stunden funktioniert für viele Schüler*innen besonders gut.

Breakout Rooms (Gruppenräume für z.B. Gruppenarbeit innerhalb einer großen Gruppe) in Microsoft Teams sind nützlich, da Lehrer*innen die Möglichkeit haben, eine Klasse während eines Meetings in kleinere Gruppen aufzuteilen und einfach zwischen den Gruppenräumen hin- und herspringen, Ankündigungen in allen Räumen gleichzeitig machen und alle jederzeit zum Hauptmeeting zurückholen.. Auch das Nutzen von **unterschiedlichen Medien** wie Videos oder Hörspielen zum Erarbeiten von neuen Themen bieten sich gut an. Unter diesem Link finden Sie helfende Anleitungen zum Arbeiten mit Teams.

<https://support.microsoft.com/de-de/office/erstellen-einer-aufgabe-in-microsoft-teams-23c128d0-ec34-4691-9511-661fba8599be>

Damit wir uns unsere Woche strukturieren und planen können, ist es hilfreich, wenn alle Aufgaben (am besten im PDF-Format) und Konferenzen bis Montag für die kommende Woche hochgeladen werden.

Auch kleine Aufgaben sollten unter "Aufgaben" hochgeladen werden, so dass wir leichter den Überblick behalten können.

Da wir auch in dieser neuen Situation benotet werden, finden wir es hilfreich, wenn **Aufgaben mit der Bearbeitungszeit markiert werden**, da es sonst zur Überarbeitung durch Überschätzung der Ausarbeitung kommt.

Vielleicht müssen auch nicht alle Konferenzen eine Pflichtveranstaltung sein, einige könnten lediglich freiwillig zum Vergleichen genutzt werden, um die Schüler*innen zeitlich zu entlasten.

Wir Schüler*innen können nicht auf Erfahrungen im saLzH aus den letzten Jahren zurückgreifen und nicht realistisch einschätzen, wie erfolgreich unsere Ausarbeitungen waren. Hier ist es hilfreich, wenn Lehrer*innen regelmäßig mit uns den Zwischenstand unserer Noten besprechen.

Natürlich brauchen wir aufgrund der veränderten Umstände länger für die jeweiligen Aufgaben. Gründe dafür sind emotionale Belastung, technische Schwierigkeiten oder späte Antworten bei Fragen. Vor allem für jüngere Jahrgänge ist es vielleicht sinnvoll, eine Erreichbarkeitszeit einzurichten. Es ist natürlich wünschenswert, auf **jede unserer Fragen** mindestens **eine kurze Antwort** zu erhalten.

Da das Arbeiten zu Hause unter Umständen zeitaufwändiger ist als in der Schule, unterstützt es sehr, wenn Aufgaben etwas kleiner angesetzt werden als normalerweise.

Es wurden in der letzten Zeit vermehrt **allgemeine Rücksprachen** von Lehrer*innen mit den eigenen Schüler*innen **bezüglich ihres Homeschooling-Unterrichts** gehalten, was uns als sehr sinnvoll erscheint.

Bei vielen Lehrer*innen läuft der Online-Unterricht mittlerweile problemlos, deshalb ist dieses **Statement als Inspiration** und hilfreiche Kritik mit möglichen Lösungsvorschlägen zu betrachten. Wir hoffen auf einen Austausch.

Die GSV

